

Verkehrsverein Duhnen
im Nordseeheilbad Cuxhaven e.V.
Cuxhavener Straße 92
27476 Cuxhaven



Telefonnummern

der Ansprechpartner vor Ort:

Ursula Krasselt: 0171 / 828 44 51

Hakan Bingöl: 0176 / 61 75 63 28

Ausstellerinformation

Kunsthandwerk, Design & Handel

Veranstaltungsgelände:

Deichverteidigungsweg zwischen Strandhotel Duhnen
und AdventureGolf-Platz Duhnen

Adressen:

Duhner Strandstraße 5, 27476 Cuxhaven
Cuxhavener Straße 80, 27476 Cuxhaven

Zufahrtsmöglichkeiten zur Veranstaltungsfläche:

Abschnitt 1:

Duhner Allee, Kreisel über 2. Ausfahrt verlassen auf Cuxhavener Straße, beim Duhner Dorfbrunnen rechts abbiegen auf die Duhner Strandstraße (ACHTUNG: Geschwindigkeitsbegrenzungswelle!), vor dem Deich rechts auf den Deichverteidigungsweg einbiegen.

Abschnitt 2:

Duhner Allee, Kreisel über 2. Ausfahrt verlassen auf Cuxhavener Straße, bei Touristinformation (TI) Duhnen (Nr. 92) rechts abbiegen auf den Parkplatz, rechts am TI-Gebäude vorbei fahren auf den Deichverteidigungsweg.

Abschnitt 3:

Duhner Allee, Kreisel über 1. Ausfahrt verlassen auf Cuxhavener Straße, hinter Hotel Seelust (rechts gelegen) links abbiegen auf Wattwagenparkplatz, vor dem Deich nach links auf den Deichverteidigungsweg abbiegen.

Standeinteilung:

Standeinteilung erfolgt vor Ort, vor Einfahrt in das Gelände Standplatz zuweisen lassen.

Aufbau:

Mi, 22.07.2026 ab 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Do, 23.07.2026 ab 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Keine Fahrzeuge am 23.07.2026 ab 10.30 Uhr auf der Veranstaltungsfläche,
während der Veranstaltungszeiten ist das Befahren der Fläche nicht möglich!

Veranstaltungszeiten – Änderungen vorbehalten:

Donnerstag bis Samstag 11:00 bis 22:00 Uhr (Kunsthandwerk, Handel & Design bis 20:00 Uhr)

Sonntag 11:00 bis 21:00 Uhr (Kunsthandwerk, Handel & Design bis 20:00 Uhr)

Abbau:

Sonntag, 26.07.2026 ab 21:00 Uhr nach Freigabe möglich, ab 22:00 Uhr nur leise Arbeiten!

Montag, 27.07.2026 gemietete Pagodenzelte bitte bis spätestens 11:00 Uhr räumen,
gesamter Abbau der Festmeile bis spätestens 18:00 Uhr.

Stromanschluss: Bitte an blauen Marktstecker denken! Um gemeinsam Energie sorgsam zu nutzen, möchten wir den Stromverbrauch so klein halten wie möglich. Deswegen planen wir einen max. Anschlussverbrauch von 300 W. Größere Anschlusswünsche bitte mit Angabe des Verbrauchers anmelden!

Parken:

Kostenlose Parkplätze- Windeichenweg und Brockeswalder Weg (ca. 15 - 25 Min. Fußweg).

Kostenpflichtige Parkplätze Strandparkplatz Duhner Allee € 7,00 pro Tag (ca. 5 Min. Fußweg)

Heinrich-Grube-Weg € 8,00 pro Tag (ca. 10 Min. Fußweg).

Nachtbewachung wird erfolgen. Wir haften nicht für gestohlene Dinge!



Cuxhavener Str. 92, 27476 Cuxhaven
info@vv-duhnen.de , www.vv-duhnen.de

1. Vorsitzende: Beatrice Lohmann
2. Vorsitzender: Burkhard Schmidt

Stadtparkasse Cuxhaven
IBAN: DE11241500010000270009
BIC: BRLADE21CUX

USt-ID: DE295409597
VR 130117
Amtsgericht Tostedt

Veranstaltungsbedingungen vom Verkehrsverein Duhnen im Nordseeheilbad Cuxhaven e.V.

1. Der Verkehrsverein Duhnen im Nordseeheilbad Cuxhaven e.V., im Folgenden VVD genannt, ist zuständig für Organisation, Vermarktung und Durchführung des Duhner Künstlerpromenadenfestes vom 23.07. bis 26.07.2026.
2. VVD entscheidet über die Zulassung der Standbetreiber und die Zuteilung der Standplätze. Der Standbetreiber hat kein Anrecht auf die Zuweisung eines bestimmten Standplatzes. Zum Aufbau der Stände sind nur Standbetreiber berechtigt, die ihre Standgelder fristgerecht vollständig bezahlt haben.
3. Die genannten Auf- und Abbauplätze sind einzuhalten. Sonst hat VVD das Recht, den Standplatz anderweitig zu vergeben. Der Standbetreiber verliert dabei jegliche Ersatzansprüche. Der Abbau beginnt unmittelbar nach der Veranstaltung, sobald VVD die Fläche zum Befahren freigegeben hat. Wird der Stand nicht rechtzeitig von der Fläche entfernt, so trägt der Standbetreiber die Kosten für den Abtransport. Die umseitig genannten Öffnungszeiten sind unbedingt einzuhalten. Während der Öffnungszeiten darf die Veranstaltungsfläche nicht mit Fahrzeugen befahren werden. Die Belieferung der Stände mit Waren ist nur außerhalb der Öffnungszeiten bis eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung möglich. Dem von VVD eingesetzten Ordnerpersonal ist unbedingt Folge zu leisten. Parken auf der Veranstaltungsfläche ist verboten. Wenn vorhanden, weist VVD auf extra ausgewiesene Parkplätze hin.
4. Das Warenangebot muss im Voraus mit VVD abgestimmt werden und kann ggf. durch die Vergabe von Exklusivrechten auf bestimmte Produkte beschränkt werden. Das Warenangebot muss detailgenau in der Anmeldung angegeben werden. Abweichungen sind nicht erlaubt. Es dürfen keine eigenen Sponsoren des Standbetreibers am Stand präsentiert werden. Die Standbetreiber müssen alle behördlich geforderten Auflagen, insbesondere die der Lebensmittelhygiene, des Handelns mit zulässigen Artikeln und des Steuer- und Zollrechtes erfüllen. Untervermietung ist nicht erlaubt. Die Firmierung ist gut sichtbar am Stand anzubringen.
5. Das Schließen des Standes vor 20 Uhr ohne Zustimmung des Veranstalters zieht eine Strafzahlung von € 250 netto pro Vorfall nach sich sowie den Ausschluss von künftigen Veranstaltungen.
6. Die Abmessungen des Standes beinhalten alle Auf- & Vorbauten sowie die Deichsel und müssen somit angegeben werden. Die Verkaufsstände dürfen nicht fest mit dem Boden verbunden sein. Bauliche Veränderungen sind nicht erlaubt. Entstandene Schäden gehen zu Lasten des Standbetreibers. Der Aufbau und auch der Zustand des Standes muss so sein, dass weder Personen noch Sachgegenstände verletzt, beschädigt oder belästigt werden. Hydranten, Feuerwehrezufahrten, Abwassersiele und Eingänge/Treppen sind freizuhalten.
7. Das Benutzen von akustischen Übertragungsgeräten ist nicht erlaubt.
8. Sollte der Standplatzvertrag von VVD - gleich aus welchen Gründen - nicht erfüllt werden können, so besteht ggü. dem Standbetreiber nur ein Anspruch auf Rückzahlung der Standplatzgebühr abzüglich der von VVD bereits geleisteten und noch ausstehenden Zahlungen für diese Veranstaltung. Der Standbetreiber verzichtet auf einen weitergehenden Anspruch, auf entgangenen Gewinn und auf Erstattung für bereits entstandene und noch entstehende Kosten. Muss VVD aufgrund höherer Gewalt oder behördlicher Anordnungen die Veranstaltung verkürzen oder vorzeitig beenden, so hat der Standbetreiber keinen Anspruch auf teilweise oder volle Rückerstattung der Standplatzgebühr.
9. Für alle Schäden, die Dritten durch den Standbetreiber entstehen, haftet der Standbetreiber. Er verpflichtet sich, alle notwendigen Versicherungen (z.B. Betriebshaftpflichtversicherung) abzuschließen und hält VVD von Ansprüchen Dritter frei. Für Schäden am Stand und Ware durch Dritte und/oder Witterungseinflüsse übernimmt VVD keine Haftung.
10. Das über VVD angemietete Equipment (Zelte, Spülen etc.) wird in einem einwandfreien Zustand an den Standbetreiber übergeben. Mängel sind VVD bei der Übernahme mitzuteilen. Für Schäden, Verunreinigungen und Fehlmengen haftet der Standbetreiber.
11. Die Stromversorgung wird laut umseitig angegebenen Verbrauchsangaben von einem örtlichen Elektriker zur Verfügung gestellt und erfolgt zu seinen Geschäftsbedingungen. Der Standbetreiber sorgt für 50 m VDE geprüfetes und geeignetes Kabel (ggf. mit blauem Marktstecker) zum Anschlusskasten. Wasser- und Abwasseranschluss befinden sich in einer Entfernung von max. 50 m. Auch hierfür sind entsprechend lange Schläuche vom Standbetreiber mitzubringen. Die Verbindung ist selbst herzustellen. Die Wasseranschlusskosten gehen zu Lasten des Standbetreibers. Das Einleiten von fetthaltigem Schmutzwasser in das Abwassersystem ist nur mit vorgeschaltetem Fettabscheider erlaubt und darf 30°C nicht überschreiten.
12. Der Standbetreiber von Gastronomie verpflichtet sich, seinen Stand im Umkreis von 10 m sauber zu halten, mindestens 2 Mülleimer aufzustellen, diese mehrfach täglich zu entleeren und den gemieteten Platz sauber zu verlassen. Die Art der Müllentsorgung wird von VVD noch mitgeteilt. Fett darf nicht in das Abwasser gelangen (siehe Punkt 11). Sollte eine Nachreinigung (z.B. Fettentfernung, Müllentsorgung) erforderlich sein, so muss der Standbetreiber für die Kosten aufkommen.
13. Standbetreiber sind verpflichtet, den Stand ansprechend zu dekorieren und dem Charakter der Veranstaltung entsprechend zu gestalten.
14. Die Veranstaltungsbedingungen werden mit der Unterschrift auf der Anmeldung des Standbetreibers anerkannt. Die Anmeldung ist für den Standbetreiber verbindlich und kann nur durch eine Absage von VVD aufgehoben werden. Durch eine schriftliche Bestätigung von VVD wird aus der Anmeldung der Vertrag. Bei Abschluss des Vertrages werden 25 % des Rechnungsbetrages sofort fällig. Der Restbetrag ist zahlbar bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Bei Nichteinhaltung kann der Standplatz von VVD anderweitig vergeben werden.
15. Stornobedingungen bei Stornierung des Standplatzvertrages durch den Standbetreiber
Der im Standplatzvertrag genannte Rechnungsbetrag (Standplatzgebühr inkl. aller Umlagen, Pauschalen, Zusatzkosten) ist Berechnungsgrundlage für die von VVD zu berechnenden Stornokosten, die der Standbetreiber nach Stornierung an VVD zu zahlen hat:
 - 25 % bei Eingang der Stornierung bis 30.04.2026,
 - 50 % bei Eingang der Stornierung im Zeitraum vom 01.05.2026 bis 23.06.2026,
 - 80 % bei Eingang der Stornierung im Zeitraum vom 24.06.2026 bis 07.07.2026,
 - 100 % bei Eingang der Stornierung ab dem 08.07.2026.Maßgeblich für die Berechnung der Stornokosten ist der Eingang der Stornierung bei VVD. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens bleibt VVD ausdrücklich vorbehalten.
16. Gerichtsstand ist Cuxhaven.
17. Sollten einzelne Bestandteile dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsabschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommt, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.